

Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020

Agrarfinanztagung 2019

bmel.de

Inhalt

- GAP nach 2020
 - Ziele aus Sicht des BMEL
 - Vorschläge der KOM
- Weiterer Zeitplan
- Fazit

GAP nach 2020

- Ziele aus Sicht des BMEL

Ziele

- Höheres Umweltambitionsniveau; Beitrag zu Tier- und Klimaschutz
- Erhalt der Einkommenswirkung der Direktzahlungen (u. a. stärkere Förderung kleinerer und mittlerer Betriebe, Berücksichtigung von Kostendegressionseffekten, Junglandwirteförderung)
- Deutliche Vereinfachung

Für diese Ziele muss der Agrarhaushalt im bisherigen Umfang erhalten bleiben. Höhere Anforderungen bei weniger Förderung sind nicht vermittelbar.

Weitere Ziele u. a.

Beibehaltung der 2-Säulen-Struktur; Fortführung Marktorientierung (Abbau gekoppelter Direktzahlungen); keine weitere Angleichung der Direktzahlungen zwischen den Mitgliedstaaten



GAP nach 2020

- Vorschläge der KOM

Mehrjähriger Finanzrahmen (2021-2027):

- Kürzungen 1. Säule (EGFL - Direktzahlungen und Marktmaßnahmen) -3,9 %
- Kürzungen 2. Säule (ELER) -15 %

Legislativpaket zur GAP nach 2020

- Größere Ziel- und Ergebnisorientierung, neue Aufgabenteilung
- Beibehaltung Zwei-Säulen-Modell
- Degression der Direktzahlungen ab 60.000 Euro pro Jahr, Kappung ab 100.000 Euro
- Flexibilität bei Umverteilungsprämie sowie Junglandwirteförderung
- Grüne Architektur mit den Elementen Konditionalität, Öko-Regelungen der 1. Säule und Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der 2. Säule



Nationale Umsetzung durch GAP-Strategieplan

Weiterer Zeitplan

	Brexit
Mai 2019:	EP-Wahlen
Herbst 2019:	Einigung zum künftigen MFR im Europäischen Rat (geplant)
Januar 2020:	Vorlage GAP-Strategieplan bei KOM (aktueller Verordnungsvorschlag)

Regelungen zu evtl. möglichen Übergangszeiten liegen noch nicht vor.

Fazit

Vorschläge der KOM enthalten „Licht und Schatten“

- Einige wichtige Anliegen von DEU aufgegriffen (z. B. Erhalt Direktzahlungen, höheres Umweltambitionsniveau)
- Kürzungen passen nicht mit den hohen Ansprüchen und Herausforderungen zusammen
=> Agrarhaushalt muss erhalten bleiben
- Nachbesserungsbedarf im Hinblick auf Vereinfachung
- Klärungsbedarf zu Fragen zur neuen Ziel- und Ergebnisorientierung sowie Aufgabenteilung
- Verbindliche Leitplanken auf EU-Ebene erforderlich
- In anderen Bereichen mehr Flexibilität für Mitgliedstaaten erforderlich (Fakultative Ausgestaltung Kappung / Degression)

Weiterer Zeitplan u. a. abhängig von Brexit, EP-Wahlen

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit